FBW
Filmbewertungsstelle
Wiesbaden

Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filme.de
Website: **www.fbw-filme.de**

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe, Sarah Kleffner

Nr. Dreizehn 2009 Wiesbaden, den 23. September 2009

Prädikat **besonders wertvoll**

Die Fremde

Drama - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 119 Min. - FSK: ab 12 - R: Feo Aladag - B: Feo Aladag - P: Independent Artists Filmproduktion - D: Sibel Kekilli; Tamer Yigit; Serhad Can u.a.

„Hör auf zu träumen“, sagt die türkische Mutter zu ihrer 25jährigen Tochter Umay, die mit dem Sohn aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausbricht. Umay möchte in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen, doch nicht nur die harte Realität in der türkischen Gemeinschaft, sondern auch die Reaktionen der eigenen Familie setzen ihren Wünschen harte Grenzen. Mit Feingefühl für die Zerrissenheit aller beteiligten Figuren erzählt DIE FREMDE äußerst differenziert vom Überlebenskampf der jungen Frau zwischen unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Familienbanden. Dafür werden ebenso bedrückend düstere Innenansichten gefunden wie hoffnungsvolle Ausblicke. Eindeutig einer der mutigsten und besten filmischen Beiträge zu einem hochbrisanten und wichtigen Thema.

Kontakt: Delphi Filmverleih

Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian

Kinderfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 75 Min. - FSK: ab O - R: Thilo Graf Rothkirch; Piet De Rycker - B: Piet de Rycker; Thilo Graf Rothkirch - P: Rothkirch Cartoon-Film

In ihrem neuen, animierten Abenteuer geht es für die kleine Laura mit der ganzen Familie und ihrem Sternen-Freund nach China, wo ihre Mutter zum Neujahrsfest ein Konzert gibt. Aufregende Begegnungen mit lebendig gewordenen Drachen und einer bösen Wolken warten dort auf Laura, die sie mit Hilfe ihrer chinesischen Freundin Ling-Ling und ihrem funkelnden Stern erfolgreich meistert. Die kindliche Erlebniswelt voller Zauber und Fantasie wird in den schönsten Farben und Formen, asiatischen Ornamenten und mit einer gelungenen musikalischen Untermalung auf die Leinwand gebracht. Aus diesem märchenhaften und kindgerechten Traum auf höchstem ästhetischen Niveau möchte man am liebsten gar nicht mehr erwachen.

Kinostart: 24.09.2009 (Warner Bros Entertainment)

Die Päpstin

Historiendrama – Deutschland; Italien; Spanien 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 149 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Sönke Wortmann - B: Heinrich Hadding; Sönke Wortmann - P: Constantin Film Produktion - D: Johanna Wokalek; John Goodman; David Wenham; Alexander Held u.a.

Viele Spekulationen und Legenden ranken sich um die reizvolle, historisch aber nicht belegte Figur der Johanna - einer Frau, die es geschafft haben soll, die ganze Welt hinters Licht zu führen und im 9. Jahrhundert als Mann verkleidet innerhalb der frühen katholischen Kirche sogar zum Papst gewählt wurde. Regisseur Sönke Wortmann setzt den Erfolgsroman von Donna Cross geschickt in eine fulminante filmische Erzählung um - mit überwältigenden Bildern und einer stimmigen Besetzung gekrönt von einer herausragenden Hauptdarstellerin. Dabei verschmelzen das mittelalterliche Setting und die ungewöhnliche Story einer Emanzipation zu einem opulenten Bilderreigen über die Geschichte von Kirche, Glauben und das Mittelalter. Ein eindrucksvoller und gefährlicher Lebensweg, ein monumentales und faszinierendes Filmepos.

Kinostart: 22.10.2009 (Constantin Film Verleih)

Das weiße Band

(The White Ribbon) - Drama - Deutschland; Frankreich; Italien; Österreich 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 144 Min. - FSK: ab 12 - R: Michael Haneke - B: Michael Haneke - P: Wega-Film Produktion; X Filme Creative Pool; Les Films du Losange; BR; Degeto Film;- D: Ernst Jacobi; Christian Friedel; Leonie Benesch u.a.

Regisseur Michael Haneke entzieht sich mit seinem vielfach ausgezeichneten Werk erneut den einfachen Kategorisierungen und liefert eine Erzählung zwischen moderner Kriminalgeschichte und historischem Sittengemälde. In einem nordischen Dorf, kurz vor Beginn des 1. Weltkrieges, geschehen mysteriöse Übergriffe und Morde, die alle als Symptome eines dichten Systems aus Autorität, Unterdrückung, Böswilligkeit und Neid erscheinen. Mit einer überwältigenden Ästhetik der schwarzweißen Bildsprache und einer authentischen Rekonstruktion des Milieus vereint Haneke meisterhaft die Elemente der Filmkunst zu einem grandiosen und anspruchsvollen Opus. Unübertrefflich!

Kinostart: 15.10.2009 (X Verleih)

Wickie und die starken Männer

Abenteuerfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 85 Min. – FSK: ab 0 - R: Michael Bully Herbig - B: Alfons Bidermann; Michael Bully Herbig nach den Figuren und Romanen von Runer Jonsson - P: Rat Pack Filmproduktion in Ko-Produktion mit Constantin Film Produktion und herbX film - D: Jonas Hämmerle; Waldemar Kobus; Günther Kaufmann; Christoph Maria Herbst; Ankie Beilke; Michael Bully Herbig u.a.

Endlich kommt die mit Spannung erwartete Realverfilmung der beliebten Kinderserie auf die Leinwand! Als eines Tages das harmonische Leben im Wikingerdorf Flake von wilden Fremden gestört wird, die, zum Schrecken der Eltern, alle Kinder entführen, kann nur der kleine Wickie sich erfolgreich verstecken. Es folgt ein spannendes Abenteuer, in dem der kleine Wikingerheld durch zündende Ideen seine Freunde aus schier ausweglosen Situationen zu befreien weiß. Beeindruckend nah an den gezeichneten Vorbildern sind die gut gewählten Darsteller, allen voran Jonas Hämmerle als Wickie. Bei diesem Wikingerspaß kommen sowohl junge Zuschauer als auch erwachsene Fans von Michael Bully Herbig voll auf ihre Kosten. Kleiner Held, ganz groß!

Kinostart: 9. September 2009 (Constantin Film)

Prädikat **wertvoll**

13 Semester

Komödie - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 101 Min. - FSK: ab O - R: Frieder Wittich - B: Frieder Wittich; Oliver Ziegenbalg - P: Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH, Instinctive Film; Hessischer Rundfunk; arte;- D: Max Riemelt; Alexander Fehling; Robert Gwisdek

Der Studienplatz für Wirtschaftsmathematik führt die beiden Freunde Momo und Dirk mitten ins Studentenleben von Darmstadt. Während der zielstrebige Dirk in seinem Studium vollends aufgeht, konzentriert sich Momo auf die angenehmeren Dinge des Lebens: Frauen und Partys. In tagebuchähnlicher Form begleitet diese sehr authentische Komödie den sympathischen Studenten Momo auf den Höhen und Tiefen seiner dreizehn ereignisreichen Semester. Momos Entwicklung bis hin zum Wendepunkt seines Lebens wird eindrücklich in Szene gesetzt und durch einen mitreißenden Soundtrack begleitet. Mit viel Humor, einem gut strukturierten Drehbuch und einer sensiblen Kameraführung zeichnet Frieder Wittich einen gelungenen Debütfilm und gibt einen amüsant-nostalgischen Einblick in die Studienzeit.

Kinostart: 7. Januar 2010 (Twentieth Century Fox)

Die Tür

Mystery-Thriller - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 104 Min. - FSK: ab 16 - R: Anno Saul - B: Jan Berger - P: Wüste Filmproduktion GmbH, Senator Film Produktion - D: Mads Mikkelsen, Jessica Schwarz; Heike Makatsch u.a.

Ein Alptraumszenario vom Feinsten! Der Maler David kann sich nicht verzeihen, dass er den Tod seiner Tochter verschuldete. Durch eine geheimnisvolle Tür, die ihn in eine Parallelwelt führt, bekommt er eine zweite Chance. Denn dort liegt die Zeit fünf Jahre zurück und so kann er sein Kind vor dem tödlichen Unfall retten. Dafür muss er allerdings sein altes Ich aus dem Weg schaffen, was nicht folgenlos bleibt. Geschickt bedient sich diese Romanverfilmung mit einem stark agierenden Mads Mikkelsen unterschiedlicher Genre und kombiniert so Krimi-Elemente mit Mystery und einem Schuss Science Fiction. Herausgekommen ist dabei ein atmosphärisch dichtes Zerreisspiel für die Nerven und eine abwechslungsreiche Variation des Doppelgängermotives.

Kinostart: 12. November 2009 (Senator Film Verleih)

Wie das Leben so spielt

(Funny People) - Komödie - USA 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 146 Min. - FSK: ab 6 - R: Judd Apatow - B: Judd Apatow - P: Universal Pictures; Columbia Pictures; Relativity Media - D: Adam Sandler; Leslie Mann; Seth Rogen u.a.

Starkomiker George Simmons befindet sich gerade auf dem Höhepunkt seiner Karriere, als er von seiner lebensbedrohlichen Bluterkrankung erfährt. Nach einem zufälligen Zusammentreffen stellt er den aufstrebenden Standup-Comedian Ira als seinen persönlichen Assistenten ein, der auf dem Weg zur zweiten Chance bald sein einziger Vertrauter wird. Der für seine eigenwilligen Komödien bekannte Regisseur Judd Apatow widmet sich in seinem neuen Film den Mechanismen des Showgeschäfts mit der Unterstützung eines großen Star-Aufgebots und reihenweise großartiger Comedy-Einlagen. Eine ebenso komische wie bewegende Charakterstudie über amerikanische Comedians.

Kinostart: 17. September 2009 (Universal Pictures International)

Dokumentarfilm des Monats

Der weisse Rabe - Max Mannheimer

Dokumentarfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 85 Min. - FSK: ab 6 - R: Carolin Otto - B: Carolin Otto - P: Carolin Otto

Max Mannheimer, geboren 1920, ist einer der wenigen KZ-Überlebenden, die heute noch über das Unsagbare sprechen. Rastlos und scheinbar unermüdlich zieht er mit seinen Vortragsreihen von Schule zu Schule, zu Gedenkstätten und Preisverleihungen, um so lang und oft wie möglich mit viel Charisma und Eindringlichkeit von den Erlebnissen des KZ-Lebens zu berichten. Regisseurin Carolin Otto begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit bereits seit zwanzig Jahren und setzt aus der breiten Materialfülle ein facettenreiches Portrait zusammen, das den sympathischen Zeitzeugen auf Reisen, vor Ort in verschiedenen Arbeitslagern und in der Begegnung mit Familie und Wegbegleitern zeigt. Ein intensiver Film über das schmerzvolle und doch so notwendige Erinnern, der auch hoffnungsvoll stimmt.

Kontakt: Carolin Otto

Kurzfilme des Monats

Baader-Meinhof-Komplett

(The Baader-Meinhof-Kit) - Animationsfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 2 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Jon Frickey; Till Penzek - B: Jon Frickey; Till Penzek - P: SFA

Auch mit ihrer Kurzsatire BAADER-MEINHOF-KOMPLETT stellt das Animationsduo Jon Frickey und Till Penzek ein weiteres Mal ihren perfektionierten Zynismus unter Beweis, der erneut genau ins Schwarze trifft. Die Vermarktungswelle um die RAF nach Kinostart des deutschen Films BAADER MEINHOF KOMPLEX wird hier konsequent und bitterböse auf die Spitze getrieben. Egal ob Action- und Barbiefiguren von Baader und Ensslin oder Computerspiele und Terroristen-Tiercartoons für die ganz Kleinen, das System des Kapitalismus weiß sogar die Gegenkultur zu vermarkten – diese fundamentale Erkenntnis wird intelligent und extrem effektiv in diesem kleinen Meisterwerk verdichtet.

Kontakt: SFA

Ein Glücksfalls, dieser Genickbruch!

Dokumentarfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 15 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Karin Guse - B: Karin Guse - P: Karin Guse

Was einen Menschen zu der Aussage „Ein Glücksfall, dieser Genickbruch!“ bewegen kann, schildert der Protagonist dieses dokumentarischen Kurzfilms höchst eindrucksvoll. In aufschlussreichen Interviewpassagen wird in der Kürze eine ganze Biografie des Leidens mit der entzündlichen und sehr schmerzhaften Wirbelsäulen-Krankheit Morbus Bechterew geschildert. Wie aus dem Leben mit den Schmerzen und vor allem den gravierenden Einschränkungen doch noch ein hoffnungsvoller Aufbruch zu einer Reise auf hoher See wird, ist ergreifend und spannend. Eine Entwicklung, die Mut macht!

Kontakt: Karin Guse

Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate **wertvoll** und **besonders wertvoll** haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Jurys mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat **wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“ Mit dem Prädikat **besonders wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“